



ZVG-GeschäftsklimaUmfrage

Auswertung März 2024

Zentralverband Gartenbau e.V. (ZVG)

Inhaltsverzeichnis

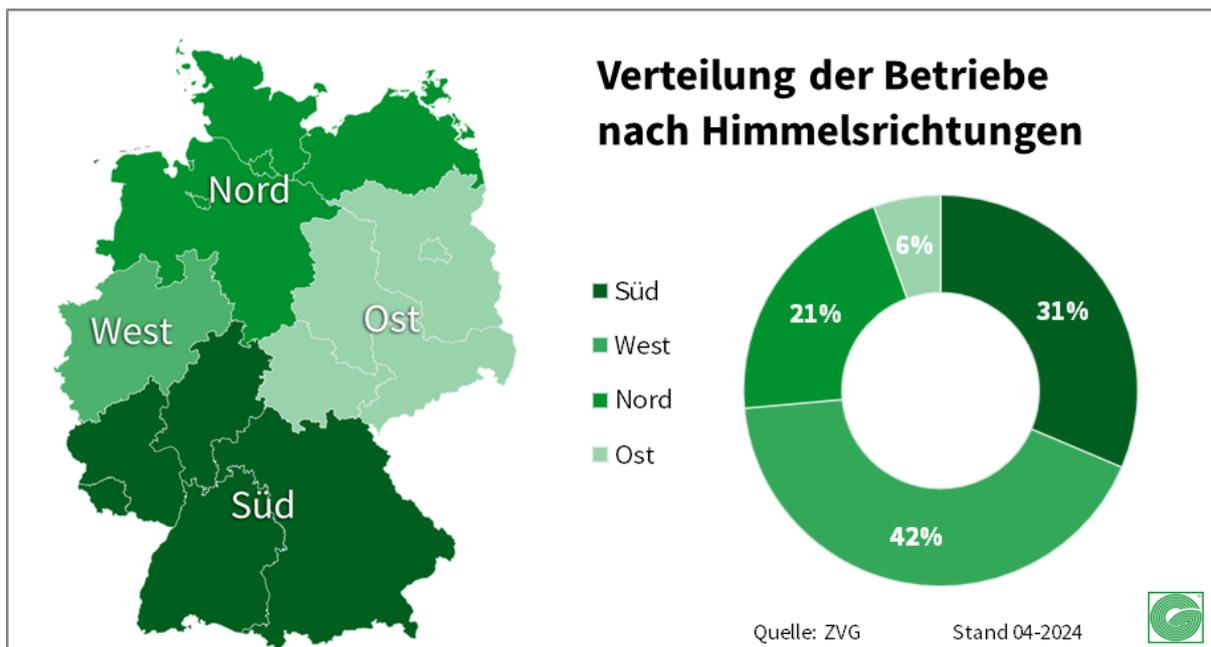
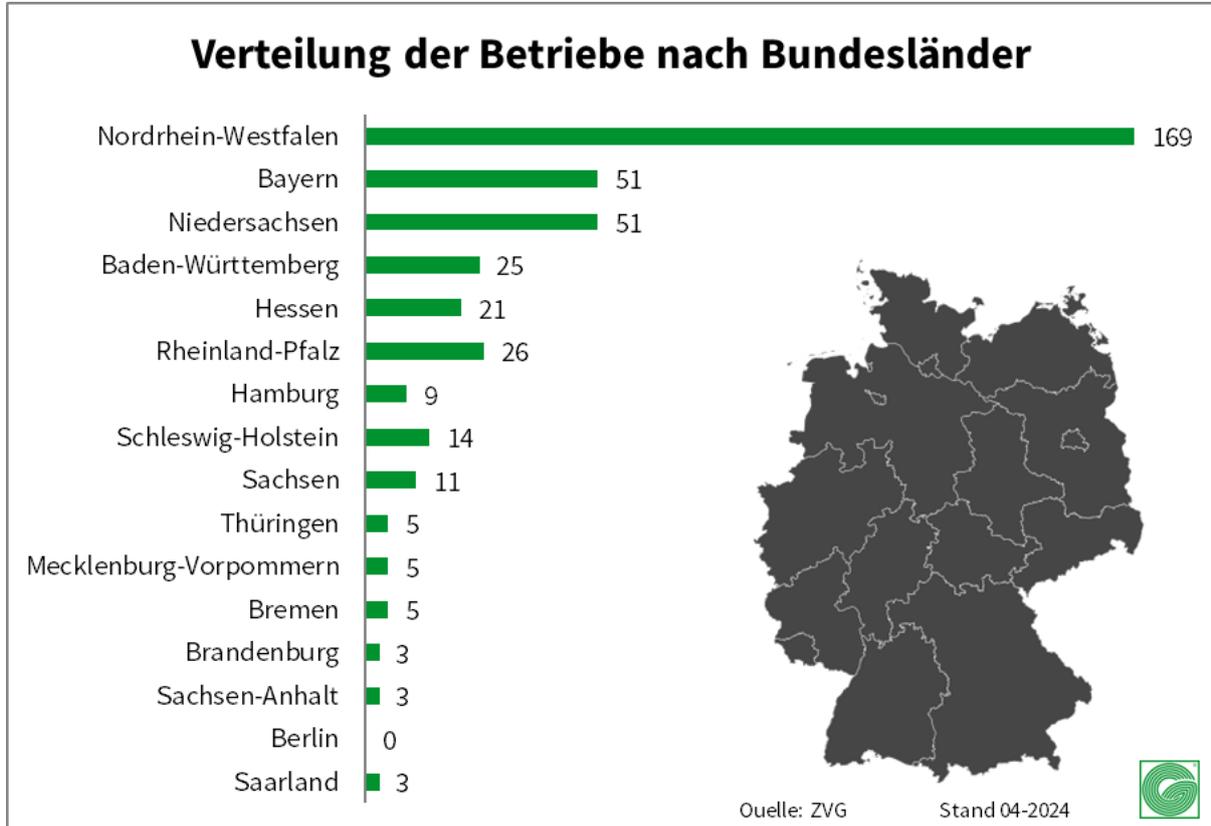
1	ALLGEMEINE DATEN	3
1.1	IN WELCHEM BUNDESLAND LIEGT IHR BETRIEB?	3
1.2	WELCHE SPARTE TRIFFT AUF IHREN BETRIEB / BETRIEBSTEIL ZU?	4
2	BAUMSCHULE	5
2.1	GESCHÄFTSKLIMA-INDEX.....	5
2.2	WIE BEURTEILEN SIE DIE GEGENWÄRTIGE GESCHÄFTSLAGE IHRES UNTERNEHMENS?	5
2.3	WIE SIND DIE ERWARTUNGEN AN DIE GESCHÄFTLICHE ENTWICKLUNG IHRES UNTERNEHMENS IN DEN NÄCHSTEN SECHS MONATEN?	6
3	EINZELHANDELSGÄRTNER	7
3.1	WAS IST IHR AKTUELLER PRODUKTIONS-/TÄTIGKEITSSCHWERPUNKT MIT SCHWERPUNKT EINZELHANDELSGÄRTNEREI?	7
3.2	GESCHÄFTSKLIMA-INDEX.....	7
3.3	WIE BEURTEILEN SIE DIE GEGENWÄRTIGE GESCHÄFTSLAGE IHRES UNTERNEHMENS?	7
3.4	WIE SIND DIE ERWARTUNGEN AN DIE GESCHÄFTLICHE ENTWICKLUNG IHRES UNTERNEHMENS IN DEN NÄCHSTEN SECHS MONATEN?	8
4	RAUMBEGRÜNUNG UND HYDROKULTUR	9
4.1	RAUMBEGRÜNUNG UND HYDROKULTUR-GESCHÄFTSKLIMA-INDEX	9
4.2	WIE BEURTEILEN SIE DIE GEGENWÄRTIGE GESCHÄFTSLAGE IHRES UNTERNEHMENS?	9
4.3	WIE SIND DIE ERWARTUNGEN AN DIE GESCHÄFTLICHE ENTWICKLUNG IHRES UNTERNEHMENS IN DEN NÄCHSTEN SECHS MONATEN?	10
5	FRIEDHOFSGÄRTNER	11
5.1	WAS IST IHR AKTUELLER PRODUKTIONS-/TÄTIGKEITSSCHWERPUNKT MIT SCHWERPUNKT FRIEDHOFSGÄRTNEREI?	11
5.2	GESCHÄFTSKLIMA-INDEX.....	11
5.3	WIE BEURTEILEN SIE DIE GEGENWÄRTIGE GESCHÄFTSLAGE IHRES UNTERNEHMENS?	12
5.4	WIE SIND DIE ERWARTUNGEN AN DIE GESCHÄFTLICHE ENTWICKLUNG IHRES UNTERNEHMENS IN DEN NÄCHSTEN SECHS MONATEN?	12
6	GEMÜSEBAU	13
6.1	WAS IST IHR AKTUELLER PRODUKTIONS-/TÄTIGKEITSSCHWERPUNKT MIT SCHWERPUNKT GEMÜSEBAU?	13
6.2	GEMÜSEBAU-GESCHÄFTSKLIMA-INDEX.....	13
6.3	WIE BEURTEILEN SIE DIE GEGENWÄRTIGE GESCHÄFTSLAGE IHRES UNTERNEHMENS?	14
6.4	WIE SIND DIE ERWARTUNGEN AN DIE GESCHÄFTLICHE ENTWICKLUNG IHRES UNTERNEHMENS IN DEN NÄCHSTEN SECHS MONATEN?	14
7	OBSTBAU	15
7.1	WAS IST IHR AKTUELLER PRODUKTIONS-/TÄTIGKEITSSCHWERPUNKT MIT SCHWERPUNKT OBSTBAU?	15
7.2	GESCHÄFTSKLIMA-INDEX.....	15
7.3	WIE BEURTEILEN SIE DIE GEGENWÄRTIGE GESCHÄFTSLAGE IHRES UNTERNEHMENS?	15
7.4	WIE SIND DIE ERWARTUNGEN AN DIE GESCHÄFTLICHE ENTWICKLUNG IHRES UNTERNEHMENS IN DEN NÄCHSTEN SECHS MONATEN?	16
8	ZIERPFLANZENBAU	16
8.1	WAS IST IHR AKTUELLER PRODUKTIONS-/TÄTIGKEITSSCHWERPUNKT MIT SCHWERPUNKT ZIERPFLANZENBAU?	17
8.2	GESCHÄFTSKLIMA-INDEX.....	17
8.3	WIE BEURTEILEN SIE DIE GEGENWÄRTIGE GESCHÄFTSLAGE IHRES UNTERNEHMENS?	18
8.4	WIE SIND DIE ERWARTUNGEN AN DIE GESCHÄFTLICHE ENTWICKLUNG IHRES UNTERNEHMENS IN DEN NÄCHSTEN SECHS MONATEN?	19
	20

HINWEIS: Sie können direkt zu Ihrer gewünschten Sparte gelangen, indem Sie im Inhaltsverzeichnis Ihre gewünschte Zielsparte anklicken.

1 Allgemeine Daten

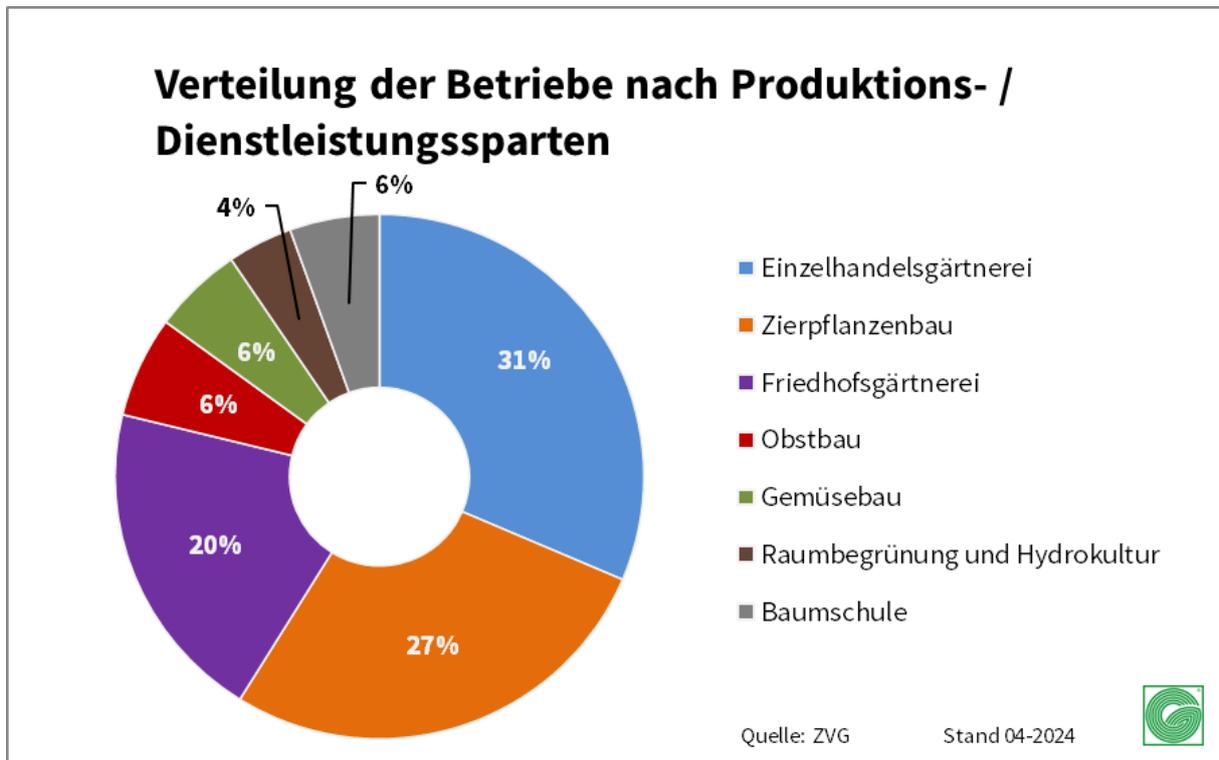
1.1 In welchem Bundesland liegt Ihr Betrieb?

(Gesamtanzahl aller Antworten: 401)



1.2 Welche Sparte trifft auf Ihren Betrieb / Betriebsteil zu?

(Gesamtanzahl aller Antworten: 401)



HINWEIS: In den nachfolgenden Grafiken werden die Bundesländer nach Himmelsrichtungen zusammengefasst.

Nord: Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Schleswig-Holstein

Ost: Berlin, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen

Süd: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland

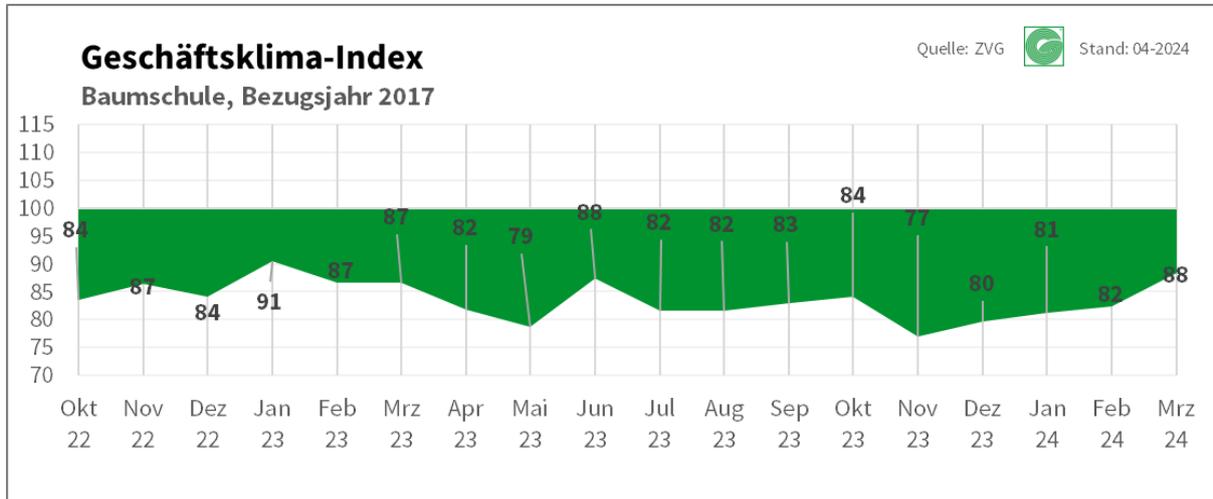
West: Nordrhein-Westfalen

HINWEIS: Es können in den Grafiken rechnerische Ungenauigkeiten auftreten. Diese beruhen auf Auf- oder Abrundungen.

2 Baumschule

2.1 Geschäftsklima-Index

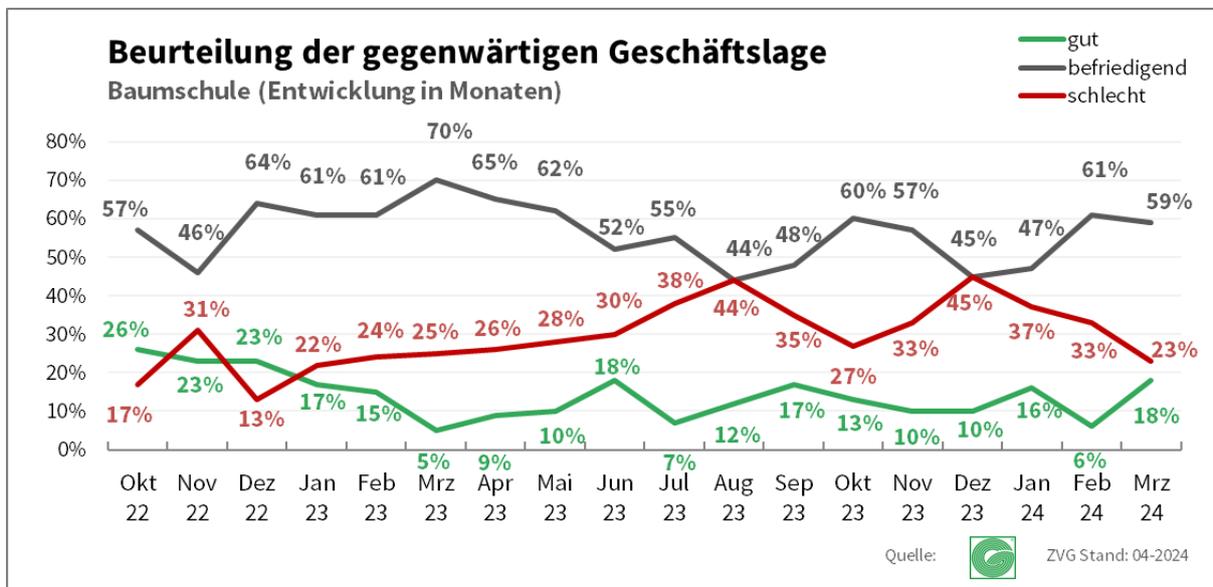
(Absolute Anzahl der Nennungen: 22)



Der ZVG-Geschäftsklima-Index ist um 6 Punkte gestiegen und liegt im März bei 88 Punkten. Die Erwartungen der Unternehmen fielen weniger pessimistisch aus. Auch die Einschätzungen zur aktuellen Lage verbesserten sich.

2.2 Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Geschäftslage Ihres Unternehmens?

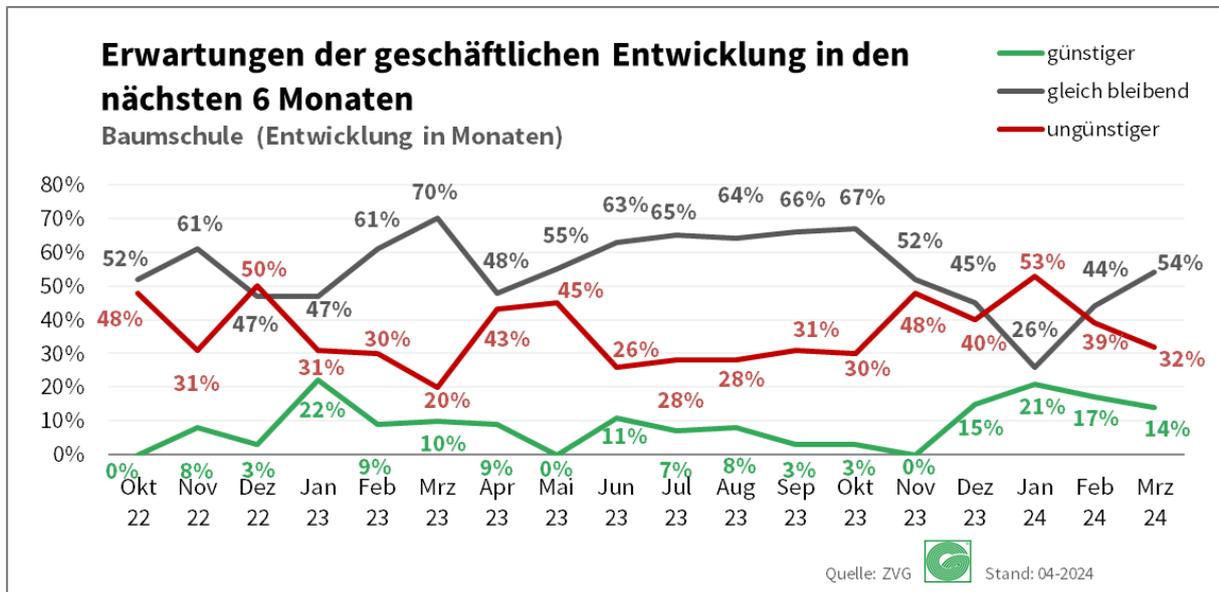
(Absolute Anzahl der Nennungen: 22)



Die Anzahl der Unternehmen, die ihre gegenwärtige Geschäftslage als „befriedigend“ bezeichnen, ist von 61% auf 59% gesunken. Die Einschätzung einer „guten“ Geschäftslage ist um 12 Prozentpunkte gestiegen und liegt aktuell bei 18%. 23% der Unternehmen schätzen ihre Lage als „schlecht“ ein, damit ist dieser Wert im Vergleich zum Vormonat um 10 Prozentpunkte gesunken.

2.3 Wie sind die Erwartungen an die geschäftliche Entwicklung Ihres Unternehmens in den nächsten sechs Monaten?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 22)

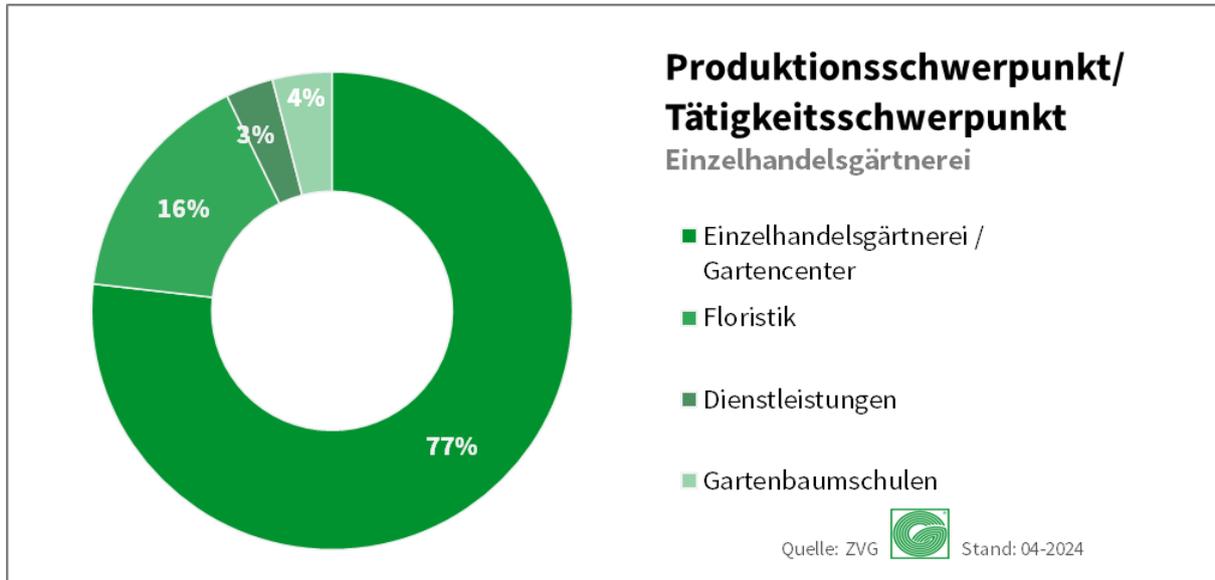


Die Unternehmen, die eine „gleichbleibende“ Entwicklung erwarten, ist zum Vormonat um 10 Prozentpunkte gestiegen und liegt aktuell bei 54 %. Eine günstigere Entwicklung erwarten 14 %. Damit ist dieser Wert um 3 Prozentpunkte gesunken. Die Anzahl der Unternehmen, die eine „ungünstigere“ Entwicklung erwarten, ist im Vergleich zum Vormonat um 7 Prozentpunkte gesunken und liegt aktuell bei 32 %.

3 Einzelhandelsgärtner

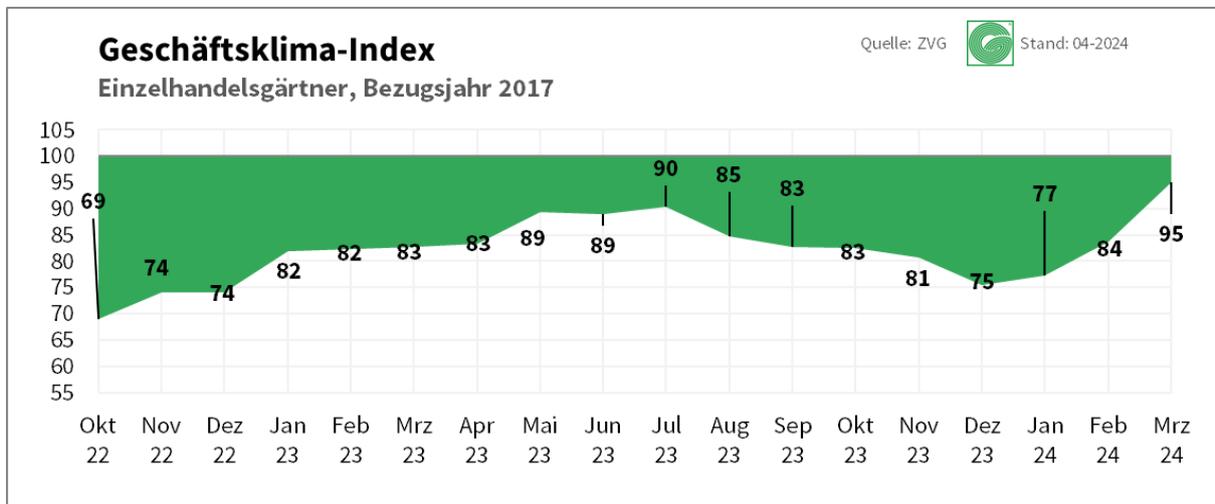
3.1 Was ist Ihr aktueller Produktions-/Tätigkeitsschwerpunkt mit Schwerpunkt Einzelhandelsgärtnerei?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 125)



3.2 Geschäftsklima-Index

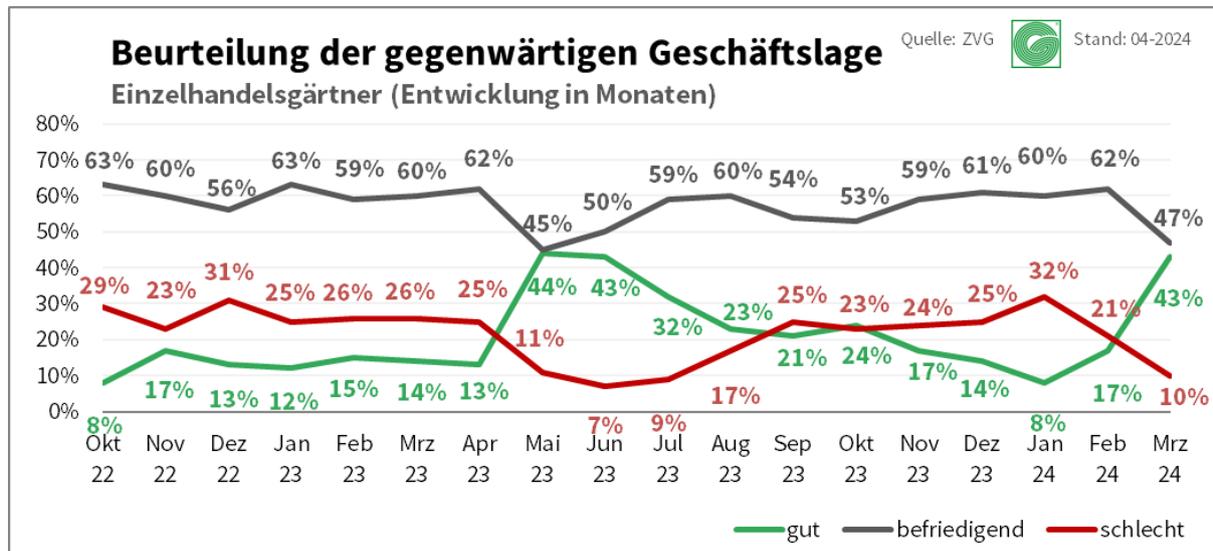
(Absolute Anzahl der Nennungen: 125)



Der Index liegt für den Monat März mit 95 Zählern um 11 Punkte höher als zum Vormonat und sogar um 12 Punkte höher als im Vorjahr. Die Kaufbereitschaft von Endverbrauchern an gärtnerischen Produkten scheint durch das ungewöhnlich milde Frühjahr gesteigert. Zum Teil wurden Frühjahrsblüher sehr gut abverkauft. Der Saisonbeginn scheint sich vorzuverlegen.

3.3 Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Geschäftslage Ihres Unternehmens?

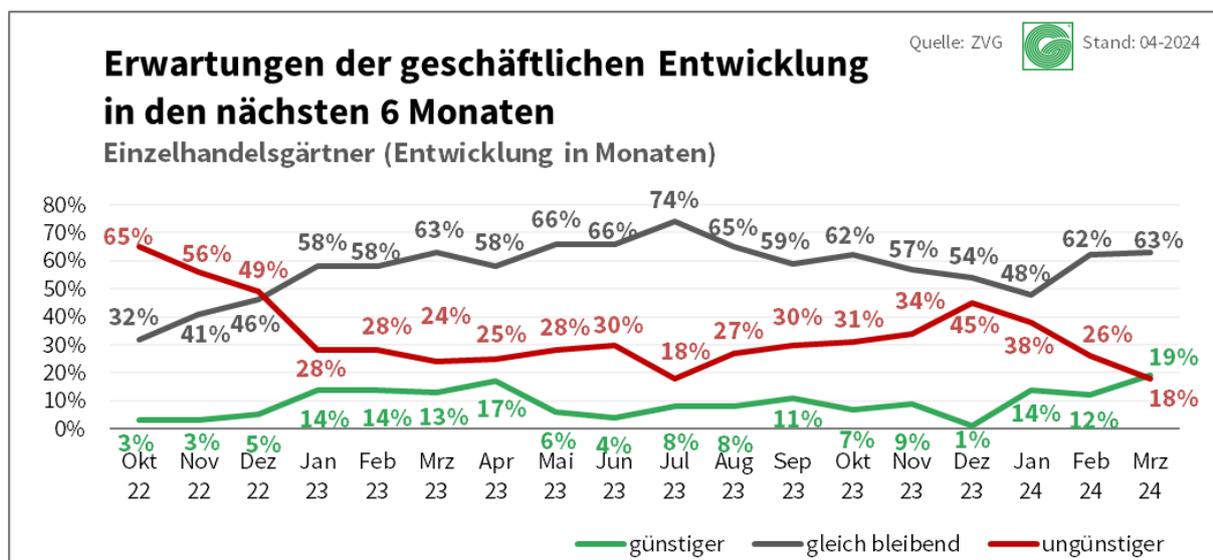
(Absolute Anzahl der Nennungen: 125)



Die Anzahl der Betriebe, die ihre gegenwärtige Geschäftslage als „gut“ bezeichnen, ist im Vergleich zum Vormonat um 26 % gestiegen und spiegelt damit das milde Klima wider. Die Einschätzung einer „befriedigenden“ Geschäftslage ist auf 47 % gesunken. Die Anzahl der Betriebe, die ihre Lage als „schlecht“ einschätzen, ist auf 10 % gesunken. Die aktuellen politischen Entwicklungen schwingen nach wie vor mit. Die generelle Stimmung und die Kaufbereitschaft der Endverbraucher sind gut.

3.4 Wie sind die Erwartungen an die geschäftliche Entwicklung Ihres Unternehmens in den nächsten sechs Monaten?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 125)

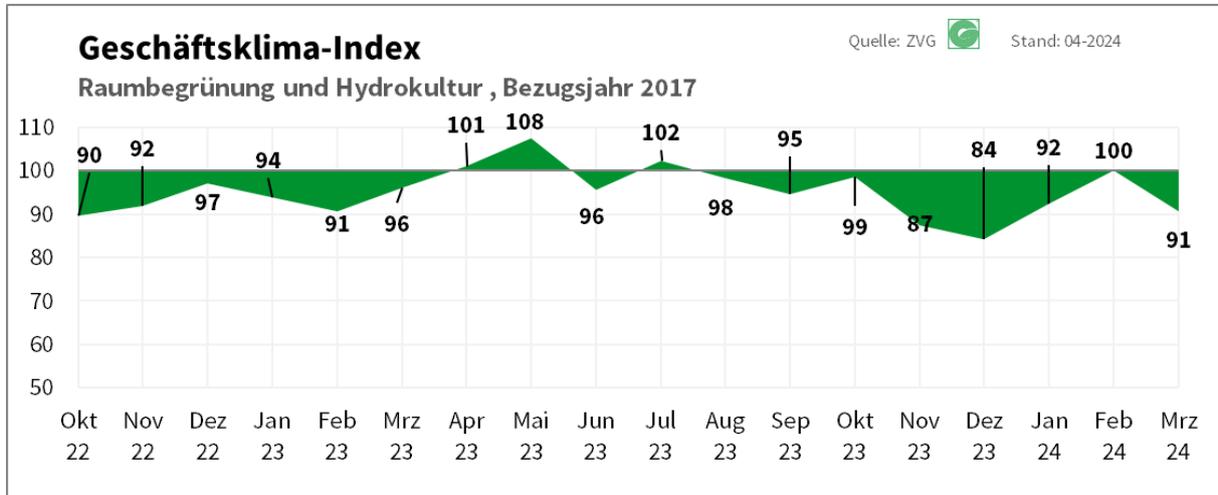


Die Geschäftslage für die kommenden 6 Monate wird mit 63 % überwiegend als gleichbleibend beurteilt. 18 % sehen eine ungünstigere Entwicklung auf sich zukommen. Immerhin 19 % schätzen die Entwicklung positiver ein. Die (geo-)politischen Entwicklungen beeinflussen nach wie vor die Erwartungen an die geschäftliche Entwicklung.

4 Raumbegrünung und Hydrokultur

4.1 Raumbegrünung und Hydrokultur-Geschäftsklima-Index

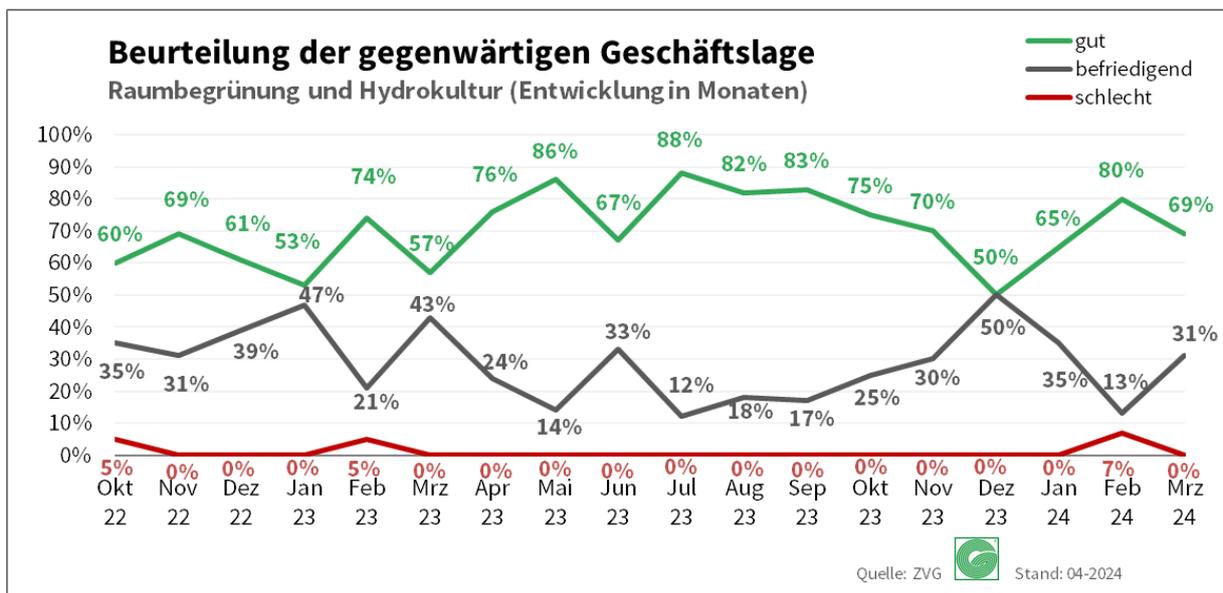
(Absolute Anzahl der Nennungen: 16)



Der ZVG-Geschäftsklima-Index ist im März auf 91 Punkte gesunken, nach 100 Punkten im März. Die Unternehmen beurteilten ihre aktuelle und zukünftige Entwicklung negativer als im Vormonat.

4.2 Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Geschäftslage Ihres Unternehmens?

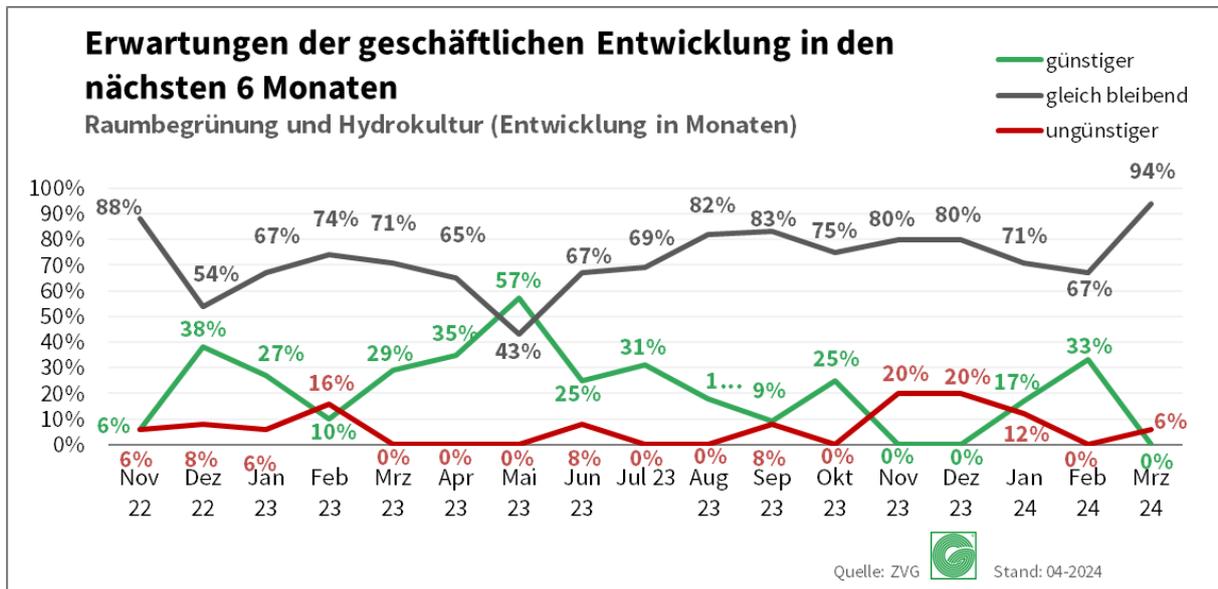
(Absolute Anzahl der Nennungen: 16)



Die Anzahl der Unternehmen, die ihre gegenwärtige Geschäftslage als „gut“ bezeichnen, ist im Vergleich zum Vormonat um 11 Prozentpunkte gesunken. Die Anzahl der Betriebe, die ihre Geschäftslage als „befriedigend“ bezeichnen, ist um 18 Prozentpunkte gestiegen, liegt aktuell bei 31 %. Die Einschätzung einer „schlechten Geschäftslage“ ist um 7 Prozentpunkte gefallen und liegt bei 0 %.

4.3 Wie sind die Erwartungen an die geschäftliche Entwicklung Ihres Unternehmens in den nächsten sechs Monaten?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 16)

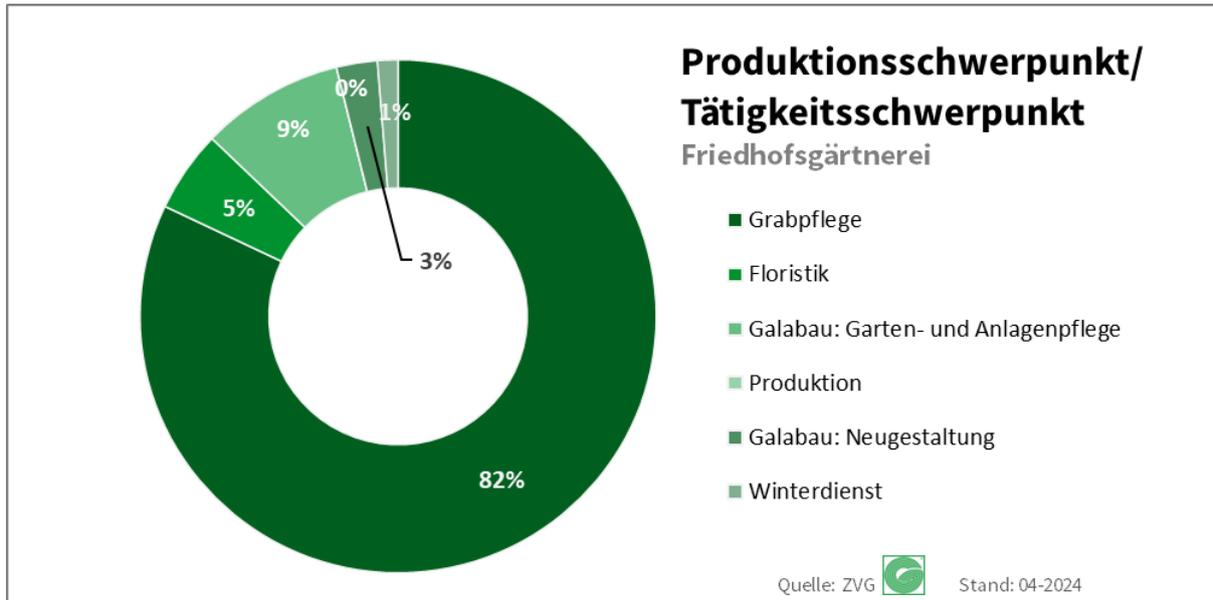


Die Zahl der Unternehmen, die eine „gleichbleibende“ Entwicklung erwarten, ist um 27 Prozentpunkte gestiegen und liegt aktuell bei 94 %. Die Einschätzung einer „günstigeren Entwicklung“ ist um 33 Prozentpunkte gesunken und liegt bei 0 %. Die Erwartung einer „ungünstigeren Entwicklung“ ist im März auf 6 % gestiegen, nach 0 % im Vormonat.

5 Friedhofsgärtner

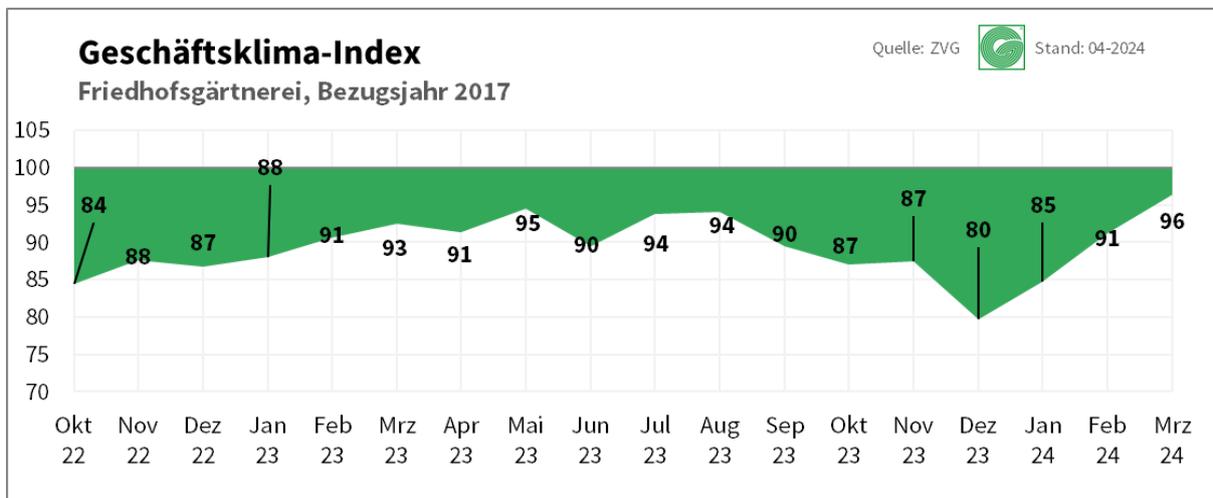
5.1 Was ist Ihr aktueller Produktions-/Tätigkeitsschwerpunkt mit Schwerpunkt Friedhofsgärtnerei?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 78)



5.2 Geschäftsklima-Index

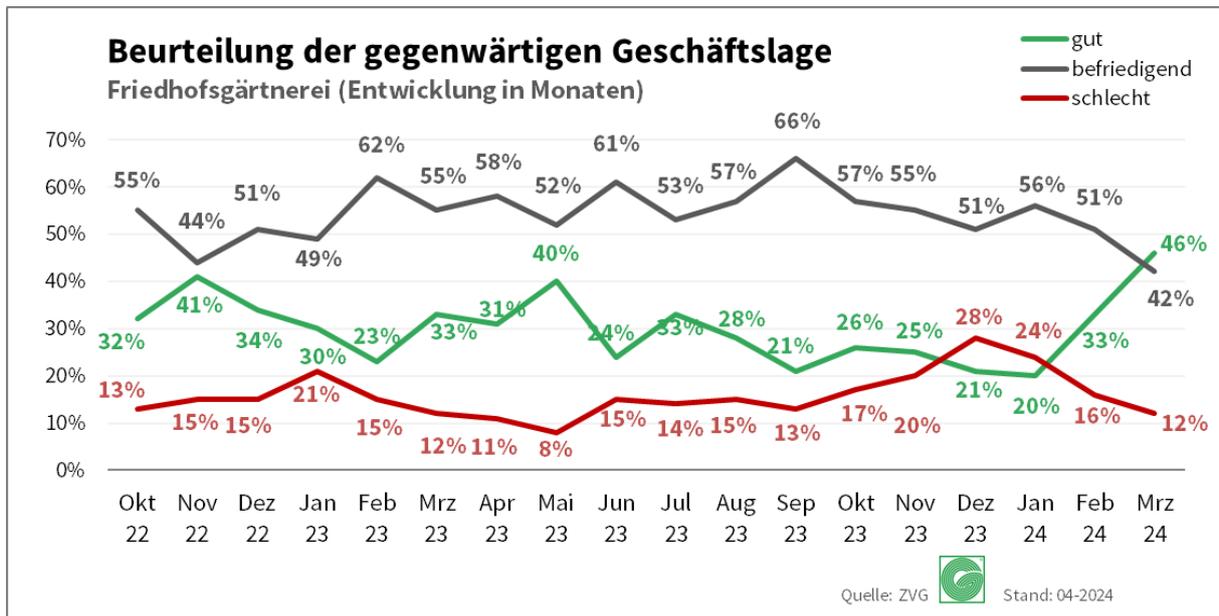
(Absolute Anzahl der Nennungen: 78)



Der Geschäftsklimaindex steigt erfreulich um weitere 5 Punkte auf 96. Der beste Wert in den letzten 18 Monaten. Der Saisonstart 2024 war erfolgreich – Fröste oder Niederschläge stellten keine Probleme dar. Auch wenn der Frühling immer für eine verbesserte Stimmung sorgt, bleibt zu hoffen, dass diese länger anhält. Es muss sich zeigen, inwieweit der Frühling und Frühsommer den Gärtnern weiterhin wohlgesonnen ist. Insbesondere Trockenheit kann jetzt die positive Gesamtlage schnell trüben.

5.3 Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Geschäftslage Ihres Unternehmens?

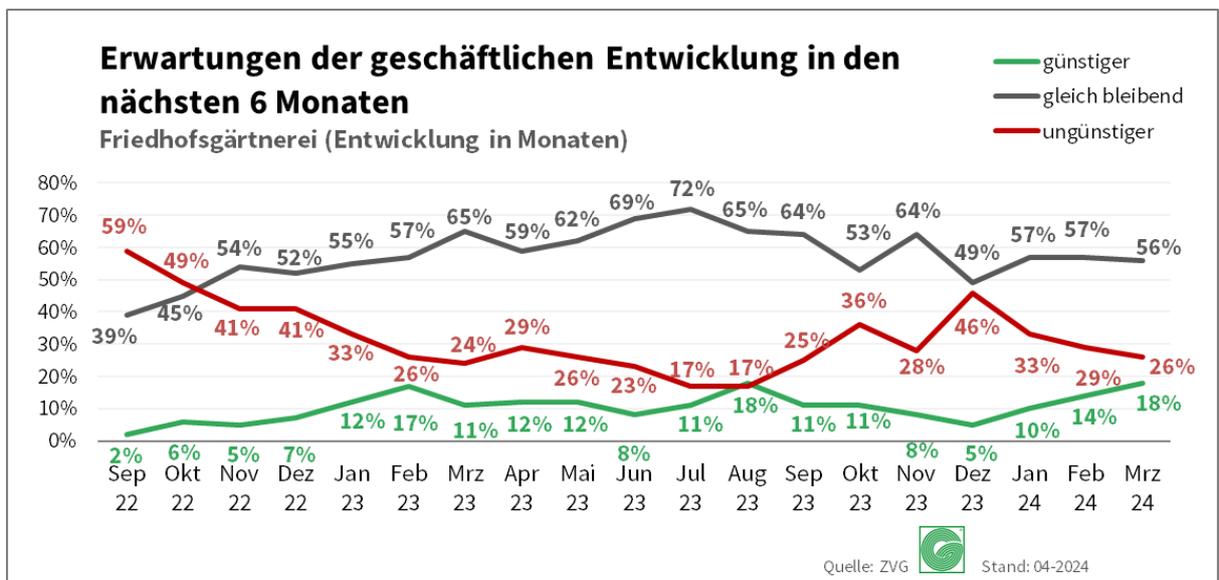
(Absolute Anzahl der Nennungen: 78)



In der Beurteilung der gegenwärtigen Geschäftslage stieg die Antwort ‚gut‘ erneut stark auf 46 % (+13 %). Die Antwort „schlecht“ sank hingegen um 4 % auf 12 %. Die Antwort „befriedigend“ fällt deutlich auf 42 % (-9 %) und ist nicht mehr die Hauptantwort.

5.4 Wie sind die Erwartungen an die geschäftliche Entwicklung Ihres Unternehmens in den nächsten sechs Monaten?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 78)

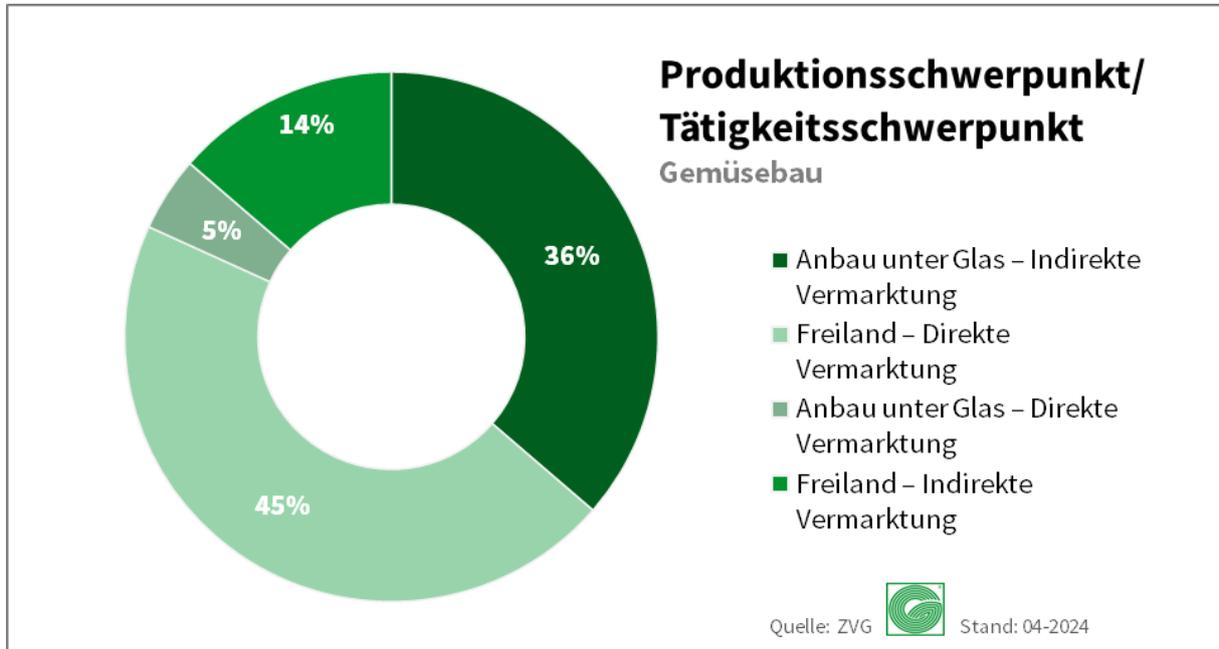


Bei den Erwartungen für die geschäftliche Entwicklung ist die Euphorie gedämpfter. Immerhin noch 26 % sehen ihre Lage in den nächsten 6 Monaten als ungünstiger. Ein leichtes Minus von 3 %. Eine günstigere Entwicklung können sich 18 % vorstellen (+4 %). Es zeigt sich weiterhin eine Ungewissheit für die Zukunft und das trotz aktuell positiver Voraussetzungen.

6 Gemüsebau

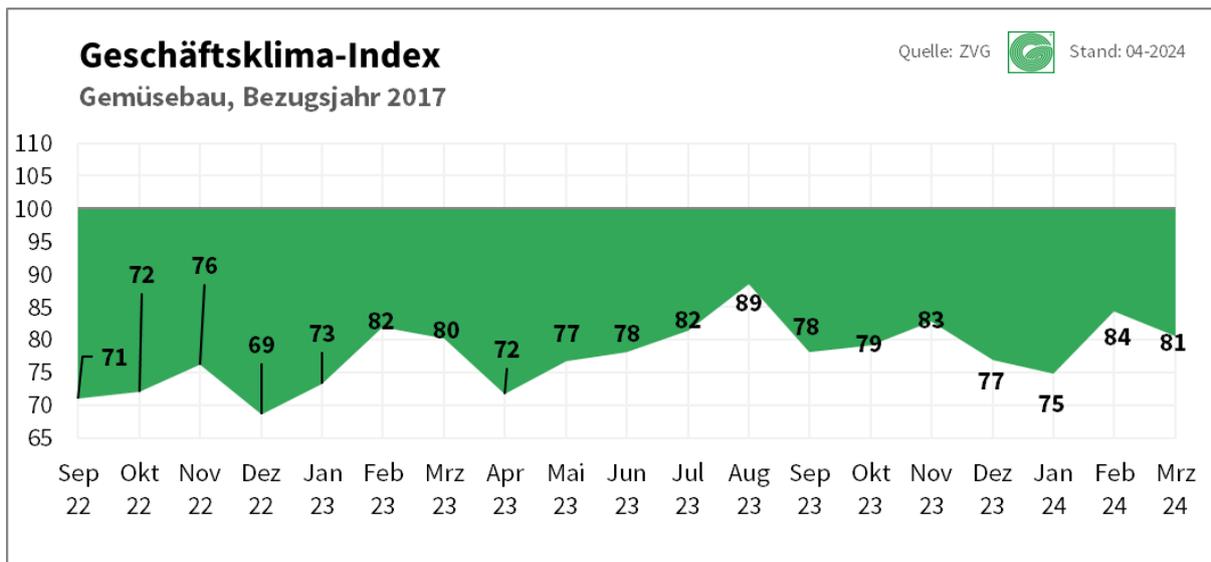
6.1 Was ist Ihr aktueller Produktions-/Tätigkeitsschwerpunkt mit Schwerpunkt Gemüsebau?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 22)



6.2 Gemüsebau-Geschäftsklima-Index

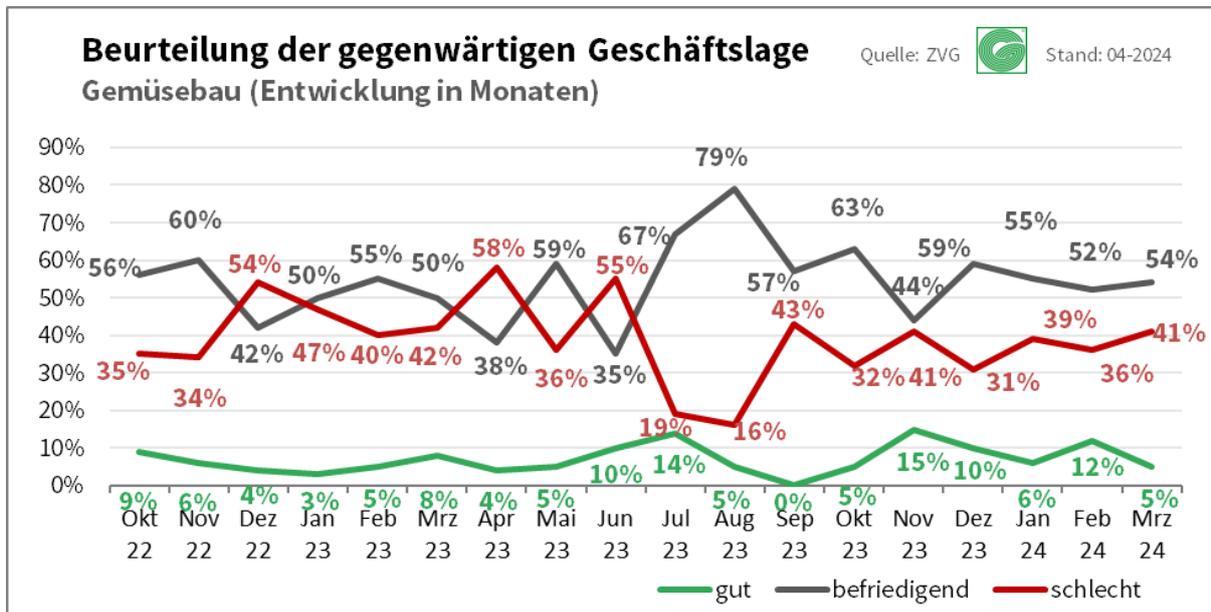
(Absolute Anzahl der Nennungen: 22)



Der Index verschlechtert sich leicht, obwohl die Osterfeiertage anstehen und die Saison beginnt. Gründe können die nasse Witterung sein oder die Schwierigkeit, heimische Produkte am Markt zu platzieren, da sich die Rahmenbedingungen nicht verbessert haben bezüglich der Kosten.

6.3 Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Geschäftslage Ihres Unternehmens?

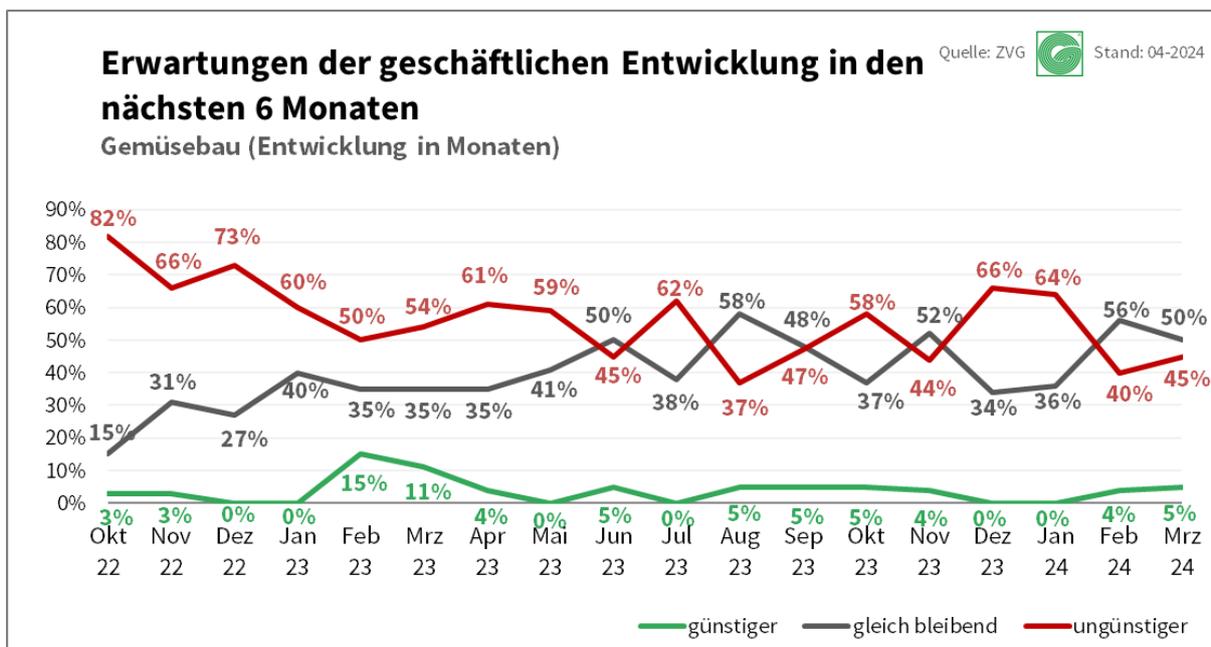
(Absolute Anzahl der Nennungen: 22)



Eine leichte Verschlechterung ist erkennbar auf niedrigem Niveau. Noch immer wertet mehr als 1/3 der Teilnehmer die gegenwärtige Geschäftslage als schlecht und das zum Saisonbeginn. Es ist schwieriger geworden, heimische Produkte zu vermarkten gegen starke günstigere Konkurrenz aus dem Ausland.

6.4 Wie sind die Erwartungen an die geschäftliche Entwicklung Ihres Unternehmens in den nächsten sechs Monaten?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 22)

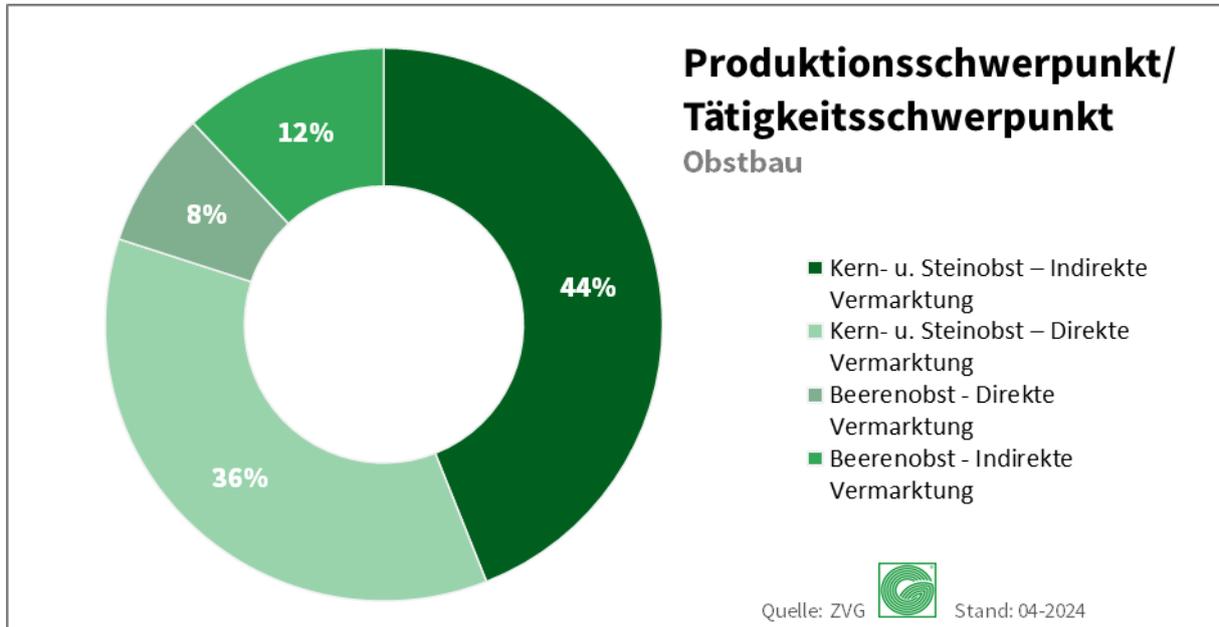


Die Erwartungen an die kommende Saison bleiben weiterhin auf einem sehr niedrigen Niveau. Eine große Unsicherheit bleibt weiterhin, ob Kosten entsprechend weitergegeben werden können. Preiserhöhungen bei Löhnen und Energie sowie nicht nachvollziehbare politische Entscheidungen haben die Stimmung stark gedämpft.

7 Obstbau

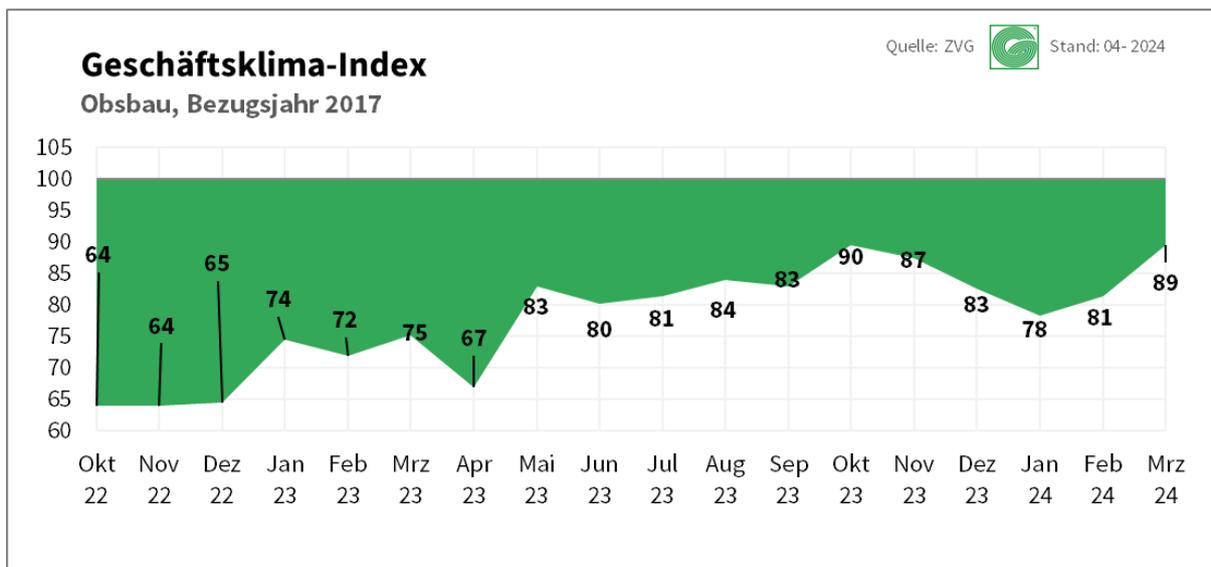
7.1 Was ist Ihr aktueller Produktions-/Tätigkeitsschwerpunkt mit Schwerpunkt Obstbau?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 25)



7.2 Geschäftsklima-Index

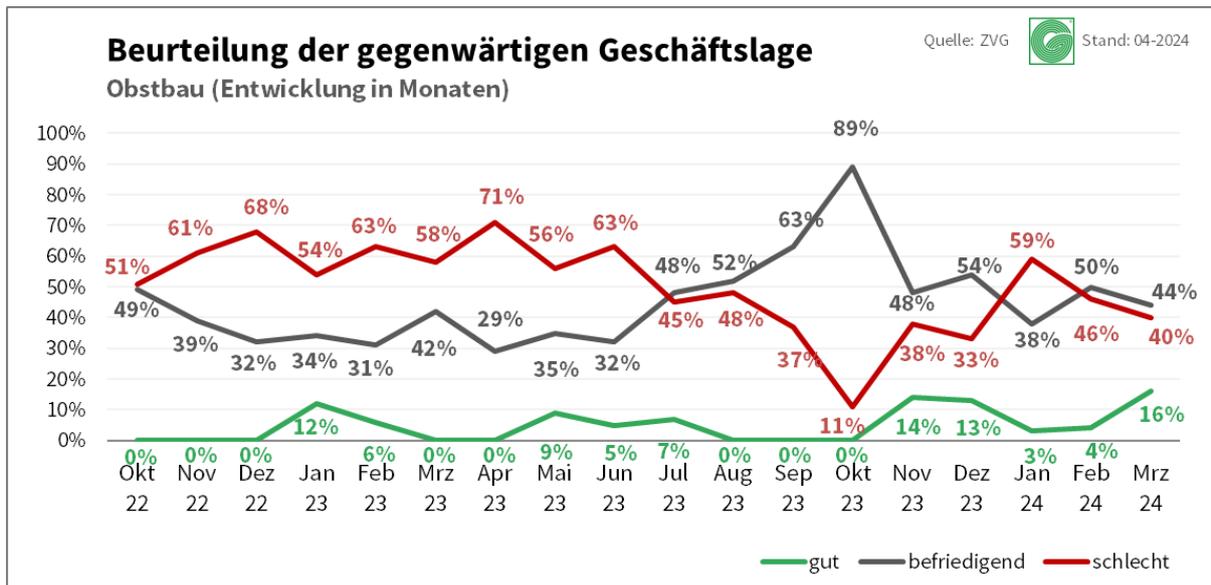
(Absolute Anzahl der Nennungen: 25)



Mit dem Frühjahr verbessert sich die Grundstimmung. Die Marktlage bei den Äpfeln ist befriedigend bis gut, der frühe Vegetationsstand lässt auf einen guten Start der Vermarktungssaison für Beerenobst aus geschütztem Anbau hoffen.

7.3 Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Geschäftslage Ihres Unternehmens?

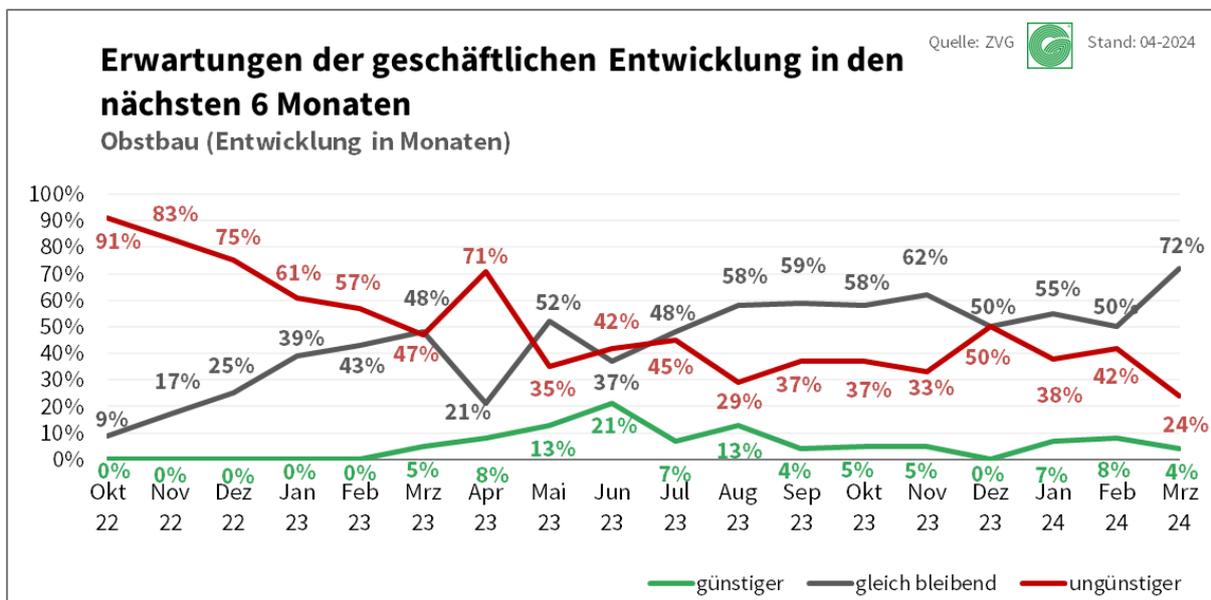
(Absolute Anzahl der Nennungen: 25)



Der auskömmliche Auszahlungspreis und der gute Abverkauf für Tafeläpfel wirken sich positiv auf die aktuelle Geschäftslage aus.

7.4 Wie sind die Erwartungen an die geschäftliche Entwicklung Ihres Unternehmens in den nächsten sechs Monaten?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 25)

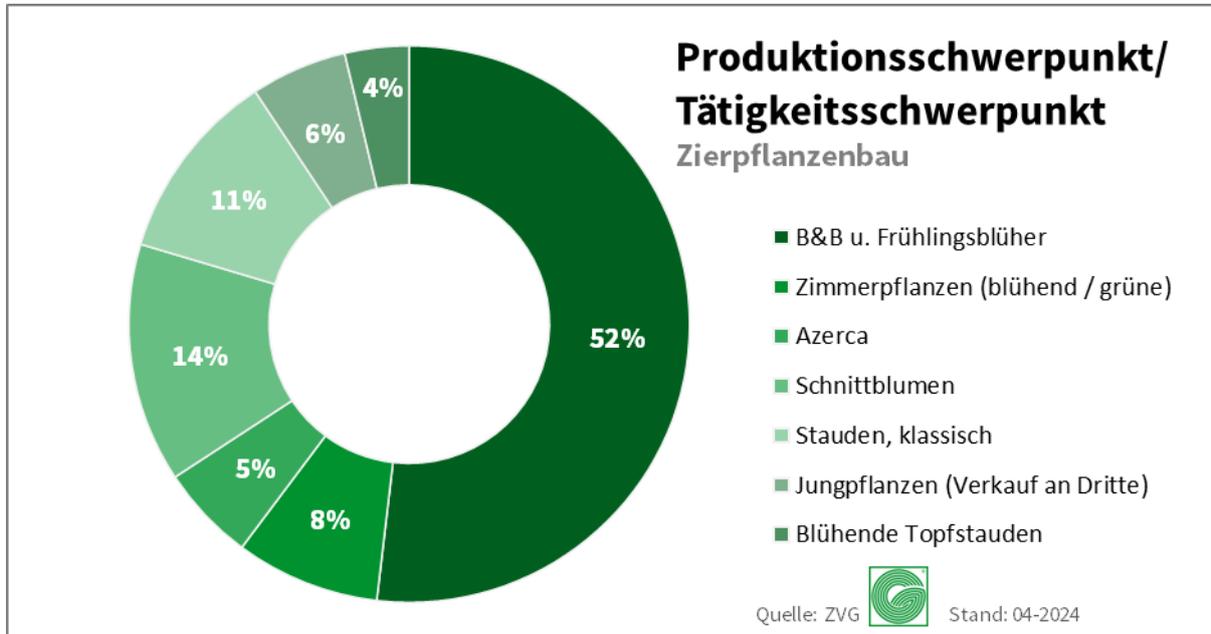


Die pessimistische Grundstimmung mit der Erwartung einer ungünstigeren Entwicklung haben nur noch 24 % der Betriebe, eine im Vergleich der letzten beiden Jahre erfreuliche Entwicklung!

8 Zierpflanzenbau

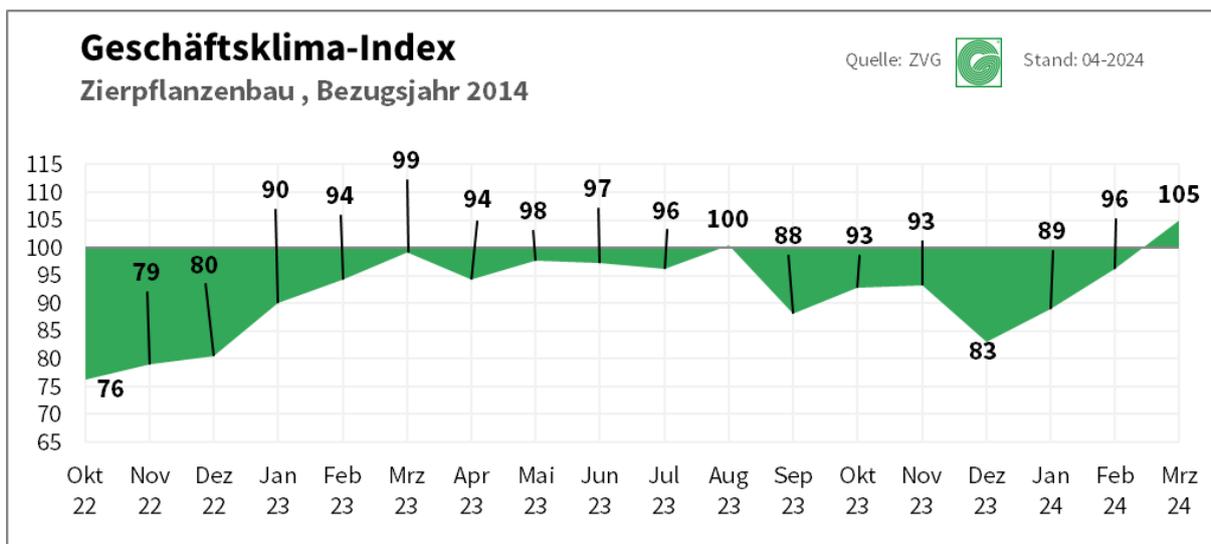
8.1 Was ist Ihr aktueller Produktions-/Tätigkeitsschwerpunkt mit Schwerpunkt Zierpflanzenbau?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 108)



8.2 Geschäftsklima-Index

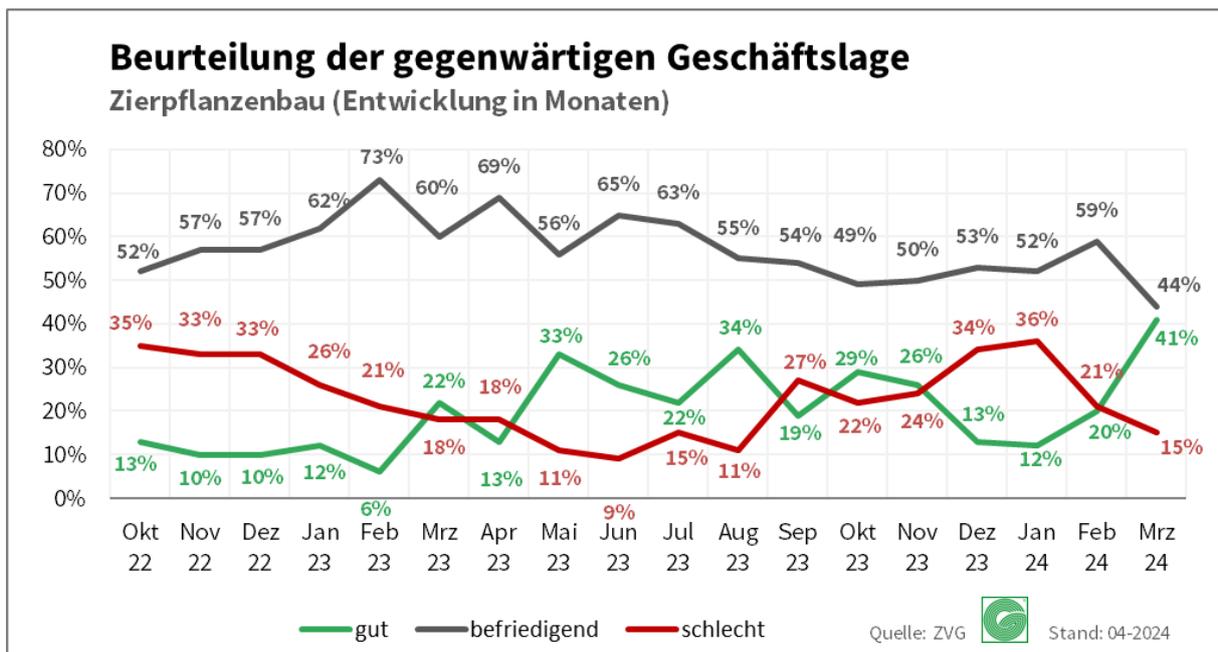
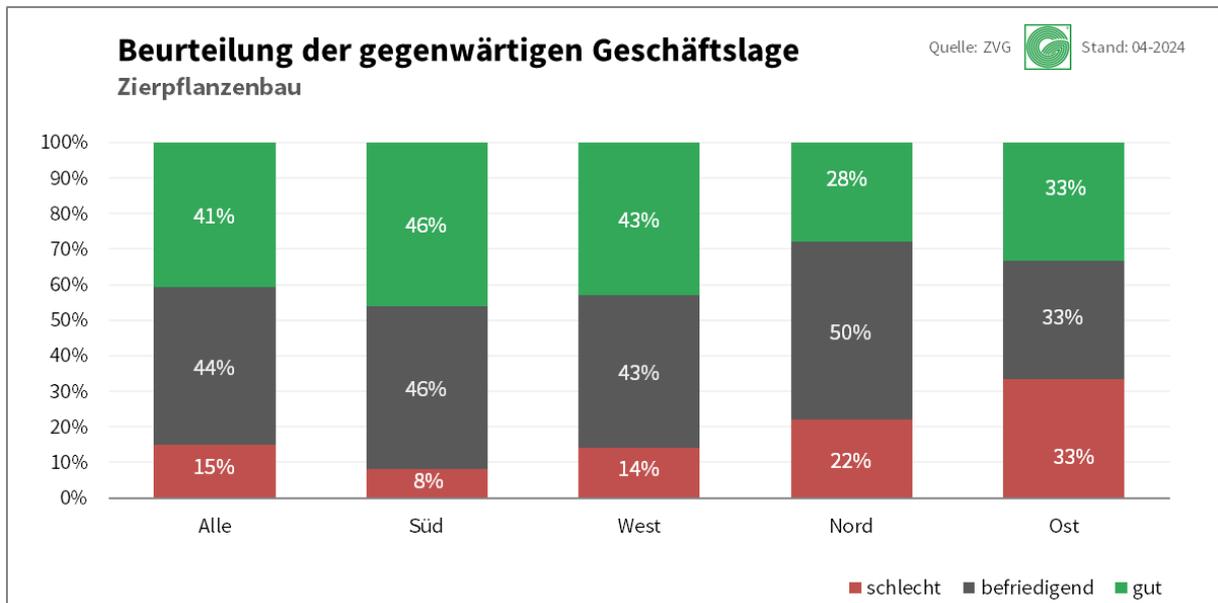
(Absolute Anzahl der Nennungen: 108)



Ein weiterer deutlicher Anstieg des Geschäftsklimaindex. Seit Beginn des Ukrainekrieges im Februar 2022 steigt der Index damit erstmals wieder über 100 Punkte. Der warme März hat die Verbraucher in die Gärten gelockt und die Nachfrage überproportional steigen lassen. Möglicherweise hat sich auch der frühe Ostertermin auf das Geschäft ausgewirkt. Bleibt abzuwarten, wie sich die nächsten Wochen bis zum eigentlichen Start der Beetpflanzensaison darstellen.

8.3 Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Geschäftslage Ihres Unternehmens?

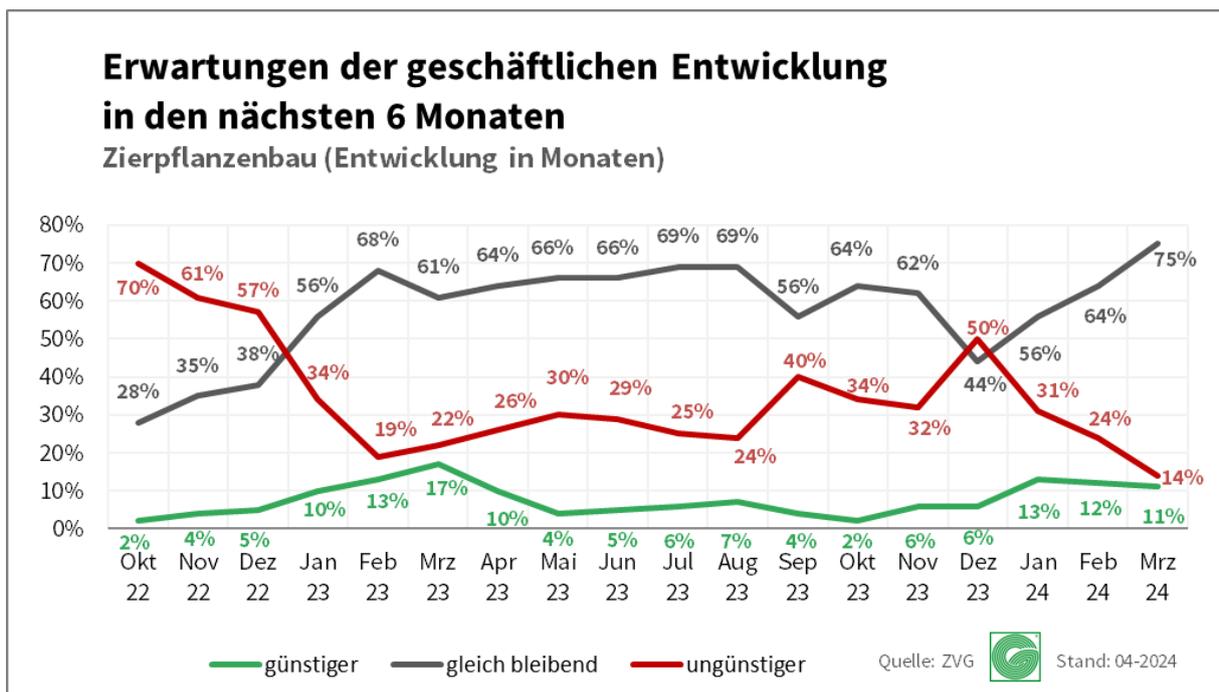
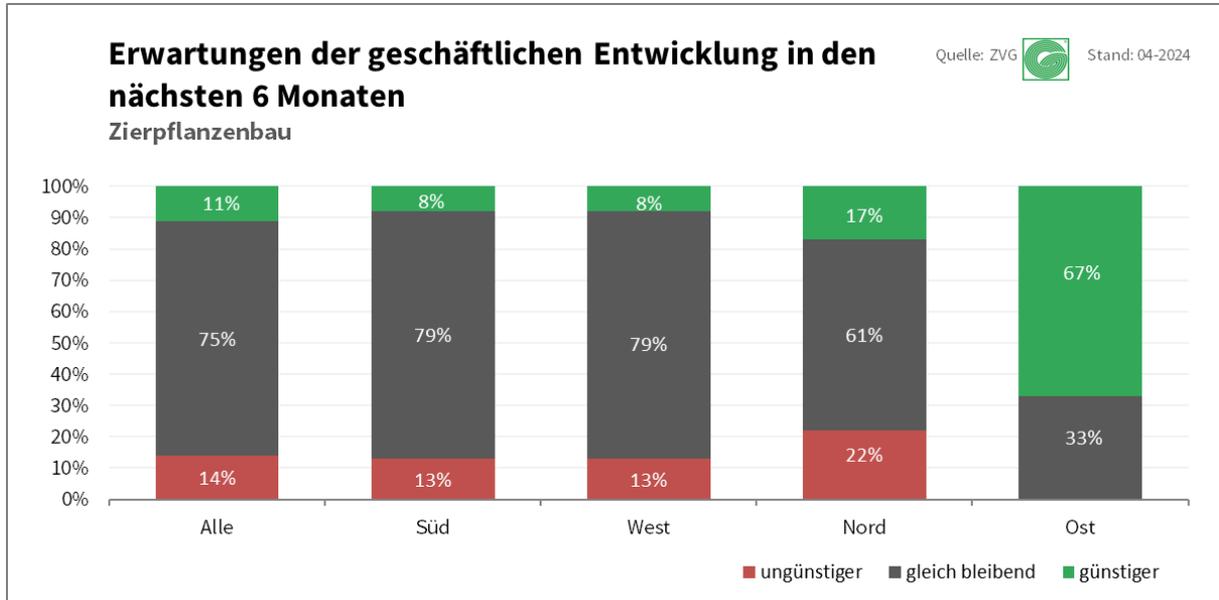
(Absolute Anzahl der Nennungen: 108, Süd 24, West 63, Nord 18, Ost 3)



Ein sprunghafter Anstieg um mehr als 20 % der Produzenten, die die gegenwärtige Lage als gut beurteilen. Es zeigen sich allerdings deutliche regionale Unterschiede. Der Westen und der Süden sind deutlich zufriedener, allerdings kommen mehr als 80 der Rückmeldungen aus diesen Regionen und wirken sich damit besonders deutlich auf das Gesamtergebnis aus.

8.4 Wie sind die Erwartungen an die geschäftliche Entwicklung Ihres Unternehmens in den nächsten sechs Monaten?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 108, Süd 24, West 63, Nord 18, Ost 3)



Der Ausblick ist verhalten optimistisch, allerdings von einem sehr hohen Niveau ausgehend. Es ist zu erwarten, dass die Beetpflanzensaison auch in diesem Jahr zu einem hohen Maß von der Wettersituation geprägt sein wird.



Herausgeber:

Zentralverband Gartenbau e. V. (ZVG)

Claire-Waldoff-Str. 7

10117 Berlin

info@derdeutschegartenbau.de

www.derdeutschegartenbau.de



rentenbank

Gefördert durch:

Landwirtschaftliche Rentenbank

Postfach 10 14 45

60014 Frankfurt am Main

www.rentenbank.de



Umfrage wurde erstellt und ausgewertet:

Das Grüne Medienhaus

www.gruenes-medienhaus.de